

Veranschlagung

der muthmaßlichen

Einnahmen und Ausgaben

des

Kantons Zürich

für das Jahr 1838.

Ständemittel

für das Jahr 1828.

Einnahmen

Tit. I.

Überschuss des unentgeltlichen Verzehrs auf der Marktvermessung des Jahr
1837.

170,000

Tit. II.

Erlang des unmittelbaren Marktgeräths.

a. Zinsen.

- 1. Kapitalzinsen. 256 000
- 2. Zinsen von nicht ständigerem Zinsverleihen Kapital 32 000
- 3. Zinsen von nicht ständigerem Kapital leihenden Gewinn. Zins 15 500
- 4. Zinsen von Administrations. Kapitalen 11 500

315,000

b. Umsatzgebühren Gewinn, Lehen, Fabrik und Wasserwerkszinsen

69,000

c. Zuführungsgelder

8,000

d. Post- und Mietzinsen

e. Erlang der Marktvermessungen.

50,000

f. Erlang des Pfundfunds und Leistungen an denselben wie mittelbarem Marktgeräth

70,000

519,000

Überschuss

689,000

Einnahmen.

Tit. III.

Regulien.

Übertragung

- a.) Polz-Regula.
- b.) Post-Regula.
- c.) Münzregula.
- d.) Fiskus-Regula.
- e.) Landwirthschafts-Regula.

Nota. Die Erfüllung und die in den Änderungen der Regulien. Vornachrichtungen sind als Subjekte bei den betreffenden Stellen in Aufstellung gebracht und mit den Reinertrag besetzt worden.

Tit. IV.

Abgaben und Gaben.

- a.) Milchsaftabgaben
 - 1. Mast-Postmet-Gaben
 - 2. Milchsaft-Postmet-Gaben.
 - 3. Gattinabgaben
- b.) Milchsaftsteuer.
- c.) Grundabgaben
- d.) Steuerabgaben (ohne den Milchsaftsteuer, welche besonders angegeben sind).
- e.) Landwirthschafts-Gaben von Weinbau, Holzbau, Viehzucht
- f.) Landwirthschafts-Gaben von Weinbau, Holzbau, Viehzucht
- g.) Landwirthschafts-Gaben
- h.) Landwirthschafts-Gaben
- i.) Landwirthschafts-Gaben
- k.) Landwirthschafts-Gaben
- l.) Landwirthschafts-Gaben

	Franken.	Franken.	Franken.
			689 000
a.) Polz-Regula.		165 000	
b.) Post-Regula.		85 000	
c.) Münzregula.			
d.) Fiskus-Regula.		2 000	
e.) Landwirthschafts-Regula.		1 000	
		253 000	
Tit. IV.			
<u>Abgaben und Gaben.</u>			
a.) Milchsaftabgaben			
1. Mast-Postmet-Gaben	12 000		
2. Milchsaft-Postmet-Gaben.	11 000		
3. Gattinabgaben	78 000		
b.) Milchsaftsteuer.		101 000	
c.) Grundabgaben		26 000	
d.) Steuerabgaben (ohne den Milchsaftsteuer, welche besonders angegeben sind).		7 000	
e.) Landwirthschafts-Gaben von Weinbau, Holzbau, Viehzucht		26 000	
f.) Landwirthschafts-Gaben von Weinbau, Holzbau, Viehzucht		3 000	
g.) Landwirthschafts-Gaben		11 000	
h.) Landwirthschafts-Gaben		10 000	
i.) Landwirthschafts-Gaben		4 000	
j.) Landwirthschafts-Gaben		12 000	
k.) Landwirthschafts-Gaben		23 000	
l.) Landwirthschafts-Gaben		36 000	
		259 000	
			942 000

Übertragung

Einnahmen.

Überschlag

m.) Der Betrag der Vermögens-, Erwerbs- und Einkommenssteuer wird für die ungenügende Ausgleichung zwischen der Einnahme und Ausgabe des Jahres 1858 im Betrage von

	Franken.	Franken.	Franken.
		259,000	942,000
		224,000	483,000
Tit. V.			
<u>Leibzins, Gewerbesteuer und Leuzler-Steuer.</u>			
a.) Von Leibzins		30,000	
b.) Von Gewerbesteuer		15,000	
c.) Von Leuzlersteuern		9,000	54,000
Tit. VI.			
<u>Volkschulwesen.</u>			
a.) Für die Erhaltung des Fonds für ein Volksschulhaus.		2,300	
b.) Erhaltung vom Kloster Rheinau für das Volksschulhaus.		4,000	6,300
Tit. VII.			
<u>Unverschuldetes.</u>			
a.) Unverschuldeter Credit für das Hauptvermögen auf dem Judenbainfeld (mit Bewilligung des Grossen Rathes vom 24. März 1836.)		288,000	
b.) Ersatz aus dem Pfundfund für neue Leuzler, als Folge von übermässigen Kollektionen.		6,000	
c.) Franke Rückzahlung aus dem Erlös für Pfanzentwässerung, an die aus dem Markt-Capital gelieferten Werkzeuge.		30,000	
d.) Franke Rückzahlung aus dem Erlös für Pfanzentwässerung, an die Kosten der Leuzler von Felsensteinen & Munitionsd. Magazine, vide pag.		10,000	334,000
<u>Summe der Einnahmen</u>			1,819,300

Ausgaben.

1. Abschnitt.

Ausgaben für die Verwaltung.

Tit. I.

Allgemeine Landesverwaltung.

A. Regierungsrat.

- | | | | |
|-----|--------------------------------------|------------|---------|
| a.) | 2. <u>Leitungsrat</u> zu Geh. 1,800. | Geh. 3600. | |
| | 17. <u>Regierungsrat</u> zu " 1,600 | " 27,200 | 30,800. |

b.) Marktbezugsrat.

- | | | | |
|----|---|------------|---------|
| 1. | Zwei <u>Marktbezugsräte</u> zu Geh. 1,200 | Geh. 3600. | |
| | } <u>Marktbezugsrat</u> , fixe Befolgung zu 300. | | |
| 2. | <u>Assistenten</u> (Arbeiten) von Geh. | " 1200. | |
| | <u>Leitung</u> " 900 | | |
| 3. | Zwei <u>Marktbezugsräte</u> , zusammen | " 2,752. | |
| 4. | <u>Leitung</u> , <u>Arbeiten</u> für <u>Marktwirtschaft</u> ,
<u>Leitung</u> , <u>Leitung</u> , <u>Leitung</u> , <u>Leitung</u> ,
<u>Leitung</u> , <u>Leitung</u> &c. | " 3000. | |
| 5. | <u>Leitung</u> , <u>Leitung</u> und <u>Leitung</u> | " 8000. | |
| 6. | <u>Leitung</u> | " 4820. | |
| 7. | <u>Leitung</u> und <u>Leitung</u> mit <u>Leitung</u> | " 1000. | 24,372. |

c.) Marktwirtschaft.

- | | | | |
|----|---------------------------------|------------|--------|
| 1. | <u>Marktwirtschaft</u> | Geh. 1600. | |
| 2. | <u>Leitung</u> | " 900. | |
| 3. | <u>Leitung</u> | " 500. | |
| 4. | <u>Leitung</u> | " 400. | |
| 5. | <u>Leitung</u> , <u>Leitung</u> | " 240. | 3,640. |

58,812.

Q. Leitung

58,812

Ausgaben.

Übertrag. 58819

B. Militär.

a.) Leistungen an die Linien-Offiziere.

- 17. In vorläufigem Kontingente Fok. 10571.
- An die vorläufigen Militärschüler " 2744.

13,315.

b. Verpflegungskosten.

- Verpflegung der Offiziere, Hauptleute und
Mittel und Kaiserwachen 3,000.

c. Leistungen wegen Unterbringung der vorläufigen Offiziere

2000.

d. Grabenarbeiten und diplomatische Missionen

1000.

C. Kauf des Eisens.

a.) Kauf.

- 1. Regimentskanzlei Fok. 920.
- 2. Zwei Kanzleien, zusammen " 880.
- 3. Linien-Verträge, Fok. Logierkassen
und für familiäre Kanzleien 1800.

5600.

b.) Arbeitskosten.

- 1. Leistung zum Konstrukt. Anwesen Fok. 11000
- 2. Unterhaltungen " 2400.
- 3. Anwesenbau " 2100.

15500.

c.) Verpflegung

3500

22,600.

D. Polizei.

a.) Kauf.

- 1. Regimentskanzlei Fok. 920.
- 2. Kanzlei " 520.
- 3. Linien-Verträge " 800.

2240

Übertrag. Fok. 2240. 100,727.

Ausgaben.

		Franken	Franken.	Franken.
	Übernahme Frk.	2240.	100,727.	
b.) Polizei-Ansorgen.				
1.) Post-Löhne	Frk.	1,400		
2.) Gewöhnliche Polizei-Ansorgen, als Menschen-Erhaltung u. s. w.	"	1,000.		
3.) Menschen-Erhaltung	"	2,000.		
		4,400		
c.) Landvolk-Ansorgen.				
1.) 119. Mann, jährliche Befoldung	Frk.	37,967.		
2.) Montierung	"	4,625.		
3.) Quartierungsgeld	"	4,958.		
4.) Allwägen, Ladung, Anwehen und Ru- genwägen derselben, Müntzen u. s. w.	"	1,450		
		49,000		
d.) Manufaktur.				
1.) Befoldung des Direktors	Frk.	1,400.		
2.) Handhaltungskosten nach Abzug des Vor- dienstes der Manufakturen	"	23,000.		
3.) Rohmaterial auf vorgelegte Manufaktur	"	1,000.		
4.) Holz	"	2,000.		
5.) Schreibkosten	"	1,500.		
		28,900		
			84,540.	
E. Finanzwesen.				
a.) Langhai.				
1.) Requisitionskosten	Frk.	800.		
2.) 3. Lagerhaltungskosten u. s. w.	"	2,120		
3.) 2. Langhai	"	1,152		
4.) Sonstige Langhai und Quantifikationen	"	500.		
5.) Löhne-Ansorgen für Schreibmaterialien, sowohl für die Finanzlanghai, als für die Menschen-Erhaltung und die Sonstigen Manufaktur	"	1,500.		
6.) Ubrige Langhai-Erhaltung, Brief- & Galgen, Erhaltung, (s. w. Logikanten & c.)	"	2,500.		
Übernahme	Frk.	8,572	185,267.	

Ausgaben.

		Franken.	Franken.	Franken..
Übertrag Fort.	8572.			
7. Löhne, und Gehaltsarbeiten	1000.			
8. Für eine Revision des Finanzamtes, als Kredit	500.			
9. Für Vermessung der Waffschneise aller Gp., wobei im Kanton, als Kredit	2400.			12472.
<u>b.) Markt, Cassa, Verwaltung.</u>				
1.) Markt-Cassa	Kob. 1400.			
2.) Langlist Doppelbau	576.			1976.
<u>c.) Befehigung des Rathhauses und der Schule aller Kantonskollegien</u>				2500
<u>d.) Löhne, Dagestamm.</u>				
<u>a.) Löhneverwaltung.</u>				
1.) Löhneverwaltung				
a.) Für Befehigung				
Direktor	Kob. 2000.			
Cassa	" 1700.			
Abthor	" 1200.			
Ansbuchst	600.			
b.) Angestellte bei der Verwaltung	5500. 1000.			
	Kob. 6500.			
2.) Befehigung der Gefällbezüge	" 1800.			
3.) Kosten über den Wohnen und wasser zahl.	1000			
4.) Rufen und Rollarkosten	" 600.			
5.) Verbinden der Zinspflichtigen	" 1800.			
6.) Abgang von den Ansbuchstern & Minen	" 900.			
7.) Allenlei Ansbuchstern & Gefällbezüge über den Kanton	" 1800.			
8.) Für Befehigung der Ansbuchstern für die für die Ansbuchstern des Marktes nach dem unsern Markte, als Kredit	" 2000.			
		16400		
Übertrag		33348	185267	

Ausgaben.

		Franken.	Franken.	Franken.
Uebersicht	Frb. 154,248	58812		
f.) <u>Mraßden und Masswaben-Lugantmann.</u>				
a.) <u>Mraßdenwesen.</u>				
1. <u>Allgemeine Ausgaben.</u>				
Aufsicht des ordentlichen und des				
außerordentlichen Mraßden-Inspectors Frb. 4800.				
3. ordentliche und 1 außerordentliche				
Adjunct zu 1000 Frb. " 4000.				
Director, Cassier und Secretair.				
Lohn " 2400.				
Reisekosten, Tagelohn & Verordnungen 6800.				
Wahlzettel & Gewählzettel 400.				
18,400.				
2. <u>Mutualität der Mraßden erster Klasse, mit Einbezug</u>				
<u>der Wagnisse</u> Frb. 26,000				
3. <u>Conventions-Abgaben von der Mraßden erster</u>				
<u>Klasse</u> " 1,500.				
4. <u>Beiträge von der Mutualität der Mraßden</u>				
<u>zweiter Klasse, mit Einbezug der Wagnisse</u> 23,000.				
5. <u>Leibrentenfall</u> 4000.				
6. <u>Außerordentliche Arbeiten & neue Leisten:</u>				
A. Für Mraßden erster Klasse.				
Mraßden von Sibirien gegen Bannungen Frb. 20000.				
" von Sibirien über Hüchungen nach				
der Ladischen Grenze " 20000.				
" von Zürich nach Disamundingen 8000.				
" von Wietnau über Anselingen nach				
Friedhofen " 50000.				
B. Für Mraßden zweiter Klasse.				
Mraßden von Zürich nach Saldorf 40000.				
" von Disamundingen nach Zürich 30000.				
Uebersicht Frb. 168,000. 72,900. 154,248				
		58812		

Ausgaben.

			Franken.	Franken.	Franken.
Übertrag Ist. 108,000.			72,900	154,248	185,267.
Wrasse von Zugunne nach Saffortorf	" 15,000				
" Läng des Langthol nach Grunwil	" 10,000				
" von Winterthur Läng des Topfhol	" 30,000				
" von Gysenfurt über Tschibou nach Langrainen und Saurhofen	" 2000.				
" von Winterthur über Wülflingen und Rorbas nach Madgeny	" 25,000.				
" von Winterthur über Effolmen nach Münzeln	" 25000.				
" von Zürich nach Rieferswil	" 40000.				
" von Lieben Puzen nach der Pest, Lärche	" 10000.				
" von Illnau über Mtar nach Oatwil	" 10000.				
" von Lucerne gegen Oatwil	" 20000.				
" von Aleswil über die Albidulle	" 33000.				
		588,000.			
7. <u>Ueberschüssiger Credit für neue Wrasse, Anlagen, Hüls bei günstigen Fortgange der Arbeiten auf obigen Wrasse, Hüls auf solche Wrasseanlagen zu verwenden, deren bester Nutzen nicht vollendet ist, sowie für Beiträge zu Wrassearbeiten im Allgemeinen.</u> Ist. 100,000					
8. <u>Wasser- und Maschinenarbeiten.</u> " 5,000.					
			565,900.		
9. <u>Wasserkosten.</u>					
1.) Annahmefüllungen, expropiations	Ist. 1,200.				
2.) Personalverdienschte und Reisegeldern	" 1,500.				
3.) Land- Affianierung für die Marktgebäude	" 1,000.				
4.) Abzuzugene um unbenutzte, Kanäle bei Zinspflichtigen, Kapital- Abgaben d. d.	" 6000.				
5.) Landsteuern, Unterstützungen u. s. w.	" 1000.				
6.) Uebertrag in den Anrechnen	" 2000.				
			12,700.		
			732,848.		
Übertrag			918,115		

Ausgaben.

F. Kriegswahl.

a.) Kriegswahl

1.) Kriegswahlkosten	Srb. 800.	
2.) Kriegswahl	" 400.	
3.) Kriegswahl	" 100.	
4.) Kriegswahl	" 500.	
	1,800	

b.) Allgemeine Militärische Ausgaben.

1.) Gutschriftliche Beförderungen	Srb. 9460	
2.) Kassen- und Umlauf	" 9020	
3.) Militärische	" 27752	
4.) Worn und Hauptleistungen	" 36905	
5.) Kriegswahl	" 1440	
6.) Kriegswahl	" 2400	
7.) Kriegswahl	" 640	
8.) Unbestimmte Ausgaben	" 1883	
9.) Eigenschaftliche Militärische in Jahr	" 9500	
10.) Unbestimmte Ausgaben in Folge der unzureichenden Inspektion der gesamten Kriegswahl.	" 3000	
	95,000	

c.) Kriegswahl

1.) Kriegswahl	Srb. 7880	
2.) Unbestimmte Kriegswahl	" 1854	
3.) Kriegswahl	" 10266	
	20,000	
d.) Kriegswahl	" 50,000	
	166,800	

G. Kriegswahl.

a.) Kriegswahl

1.) Kriegswahlkosten	Srb. 800.	
2.) Kriegswahl	" 400.	
3.) Kriegswahl, Post, Kontrolle für die Kriegswahl	" 500.	
	1,700.	

Kriegswahl	Srb. 1700	1084,915
------------	-----------	----------

Franken.

Franken.

Franken.


Kriegswahl

918,115

166,800

1084,915

Ausgaben

		Franken.	Franken	Franken
Abrechnung Frk. 1700.	1700.	1,084,915		
<u>B. Armen- Medicinalwesen.</u>				
1. Befoldung der drei Aerzte am Spital	Frk. 2600.			
2. Befoldung der Offizier-Aerzte	, 4200.			
3. Armenarzgebühren	, 9000.			
4. Krankengeld an der Pharmazie	, 2500.			
	18,300			
<u>C. Bezirks-Polizei.</u>				
1. Befoldung der Bezirksärzte	Frk. 1,320.			
2. Befoldung der Bezirks-Heinwärter	, 704.			
3. Pflanzgebühren & Saugfänger	, 2000.			
4. Credit für allgemeinen Bezirks-Polizei	, 2000.			
	6024			
<u>D. Gebühren.</u>				
1.) fixe Befoldungen	Frk. 365.			
2.) Weisungsgelder beim Aufbruch	, 336.			
	701.			
		26725.		
<u>H. Commissionen des Großnen Rathes</u>				
		1600		
			1,113,240	
			1,113,240.	

Ausgaben.

Übersetzung

Tit. II.

Ringsum - Ausgaben.

	Franken.	Franken.	Franken.
a.) <u>Kanzlei des Ringenraths</u>			
1.) Aktuar	Frb. 400		
2.) Abwaser	" 200		
3.) Büreau - Einlagen (mit Inbegriff der Einlagen der Suzinkensungsflygen)	" 600	1200	
b.) <u>Mitglieder des stammligen Raths, als Kundigen, nicht der Zu-</u> <u>lage des Amtstas</u>		5280	
c.) <u>Prozesskosten mit unversändlichen Gesalt und Risikogefalt</u>		5600	
d.) <u>Neue Kisten zu Frb. 700</u> (Die Gefalt wird von einem stammligen Kapital - Lieben umfasst.)		6240	
e.) <u>Kapital - Lieben, Risikogefalt</u>		3000	
f.) <u>Zuforderungen auf dem Dienstjahren</u>		164000	
g.) <u>Klein - Admittanten</u>		1240	
h.) <u>Minorato - Admittanten</u>		3400	
i.) <u>Prozessen auf der Seite</u>		6000	
h.) <u>Prozessen</u> (Die Prozesstafeln in Klindern wird von einem stammligen Kapital - Lieben umfasst.)		1800	
l.) <u>Dignisten und Kopsingen</u>		1300	

	Franken.	Franken.	Franken.
		1113,240	
			199,660

Nota. Die Kalle der weiteren Abwaser von fremden Lokationen im
Landen würde sich obige Total - Summe vermindern, jedoch dieser
Gegensatz in den Zinsen der Lokation sich ergeben.

Tit. III.

Zinsung - Ausgaben.

A. <u>Zinsungswall</u>			
<u>Kanzlei</u>			
1. Zuforderung der beiden Kassen	Frb. 800		
2. Zuforderung des Abwaser	" 200		
3. Büreau - Einlagen, Druckkosten, tabellarische Arbeit, an Toggolden u. f. f.	" 3000	4000	

Übersetzung

	4000	1312,900	
--	------	----------	--

Ausgaben.

Uebertrey

B. Kantonal „Lohnanstalten.“

a. Migruent (laut Gesetz vom 25. Januar 1832.) Frk. 5800.

b. Züßfuß und der Markt „Ruffa“ (laut Gesetz vom 27. Juni 1837.) „ 50,000.

Franken. Franken. Franken.

4000 1,312,900

55,800.

Nota. Von diesen Züßfüßen sind jedoch erst zwei und je nach der Größe der einbliebenen Jahresausgaben Gebrauch gemacht, während die übrigen im Veranlassung des Mißstandes und des Kantons „Defizit“ hatte angekauften Einwohnern vorzuziehen sind.

C. Volksschulen.

a.) Defizitjahr „Dumme.“

1. Lehrerlöhne Frk. 9500.

2. Lehrmittel und Mißbrauch „ 400.

3. Wiederholungskosten „ 1160.

4. Migruent „ 4000.

14,960

b. Lohn- u. Lehrlöhne, Prämien, Mißbrauch, u. s. f. Frk. 1858.

c. Zulagen an die Lehrkräfte.

1. Für 440. Lehrstellen zu Frk. 100. Frk. 44,000.

2. Für 8 halbe Stellen zu Frk. 40 „ 320.

3. Außerordentliche Zulagen für Lehrstellen in Rhein u. s. f. „ 300.

44,620.

d. Uebertrey für dienstlosig gewordene Lehrer, als Landst. Frk. 2400.

e. höhere Volksschulen „ 36000

f. Uebertrey für, als Landst.

1. Für Uebertrey Frk. 16000.

2. Für Uebertrey und deren Prämienleistungen „ 9400.

3. Für Uebertrey „ 4000.

4. Für Uebertrey von Uebertreyleistungen „ 5000.

5. Außerordentliche Beiträge von Uebertrey „ 2900.

37,300.

Uebertrey 137,038

59200. 1,312,900

Ausgaben.

	Franken.	Franken.	Franken.
Übersung Sub. 137,038.	59,800	1,312,900	
g.) <u>Offizial-Kommission des Taminors, Anordnungen des Bezirks,</u> <u>Wahlzettel, Entschädigung ihrer Abthoren und dgl. in Relation</u> <u>des Taminors, Director</u>	1,962.		
h.) <u>Uuorjanzjefjander</u>	1,600.	140,600	200,400

Tit. IV.

Bezirks-Verwaltung.

a. <u>11. Posthalter zu Sub. 800</u>	Sub. 8,800.		
<u>Leinwand-Anordnungen:</u>			
in dem Bezirk des Jünif und Winterthur zu Sub. 800	Sub. 1,600.		
in dem übrigen 9. Bezirken zu Sub. 500	" 4,500.		
	6,100.	14,900.	
b. <u>Bezahlung der Bezirksämter:</u>			
in dem Bezirk des Jünif 4 zu Sub. 400.	Sub. 1,600.		
in dem Bezirk Winterthur 4 zu Sub. 300	" 1,200.		
in dem übrigen 9. Bezirken 15 zu Sub. 250	" 4,500.		
		7,300.	
c. <u>11. Repräsentanten des Bezirks, Anordnungen, zu Sub. 100</u>		1,100.	
d. <u>Bezirksverwalter:</u>			
in dem Bezirk des Jünif	Sub. 650.		
in dem Bezirk Winterthur	" 500.		
in dem übrigen 9. Bezirken zu Sub. 400	" 3,600.		
		4,750.	
e. <u>Wahl.</u>			
in dem Bezirk des Jünif	Sub. 300.		
in dem Bezirk Winterthur	" 200.		
in dem übrigen 9. Bezirken zu Sub. 160	" 1,440.		
		1,940.	
f. <u>Erstzähler des Bezirksämter und für Revision des Thierkata-</u> <u>ster, als Landit</u>		1,500.	
g. <u>Wahlzettel, Aufstellung, Reinigung und Befestigung der Be-</u> <u>zirksgebäude, als Landit</u>		5500.	
h. <u>Gefängnis-Betten in dem Bezirken</u>		12,000.	48,990.
Übersung			1,562,290.
			1,562,290.

Ausgaben.

Ausgaben

Franken.

Franken.

Franken.

Uebung

II. Abschnitt.

Ausgaben für das Gerichtswesen.

Tit. I.

Rational. Justiz.

A. Uebung.

a. 2. Prüfungsbeamten zu Sob. 1800.	Sob.	3000.	
g. Richter " 1,600		14400.	18000.

b. Uebung.

1. 2. Uebungsbeamten zu Sob. 1200	Sob.	2400.	
2. Registratur	"	800.	
3. Justiz " Decreten	"	800.	
4. 3. Uebungsbeamten, zusammen	"	1,600.	
5. 3. Uebung, à Sob. 560	"	1,680.	
6. Qualifikationen von freiwilligen Uebungsbeamten, als Uebung		240.	
7. Anteil an dem gesetzlich bestimmten Uebungsbeamten Uebung	"	1,600.	
8. Uebung. Uebung	"	1,400.	10520.

c. Ersatzmänner, als Uebung	Sob.	500	
---------------------------------------	------	-----	--

d. Uebung und Uebung bei Uebung und Uebung freiwilligen Uebungsbeamten		12,000.	
---	--	---------	--

e. Für allseitige, die Uebungsbeamten betreffende, von Uebungsbeamten, als Uebung		1,000.	
--	--	--------	--

Uebung

42,020

42,020

1562,290

Ausgaben.

Wahrung

		Franken.	Franken.	Franken.
	Wahrung	42020		1,562,290
B. Criminal-Gewalt.				
a. 1. Präsidium	Srb. 1,300.			
4. Richter zu Srb. 1,000	" 4,000.			
				5300
b. Richter.				
1. Criminal-Gewaltsschreiber	Srb. 1,200.			
2. 2. Richter zu Srb.	" 1,056.			
3. Weibel	" 480.			
4. Gratifikation an freiwillige Richter, als Kredit	" 250.			
5. Aufseil an den gesetzlich bestimmten Richtern	" 500.			
6. Büreau, Anwalte	" 800.			
				4286
c. Ersatzmänner, Verbündeter und für Aufsichtungen, als Kredit	Srb. 2000.			
				11,586
C. Verführung.				
a. 1. Verführer	Srb. 1600.			
2. Verführer	" 900.			
				2500
b. Richter.				
1. Verführer	Srb. 700.			
2. Anwalte für Verführung, als Kredit	" 400.			
3. Weibel	" 400.			
				1500
				4000
<p>Nota. Die Richterbedürfnisse werden dem Verführer von der Criminalgewalt Richter gelieferet.</p>				57,606
Wahrung		100,727.		1,562,290

Ausgaben.

Übertrag

	Franken	Franken.	Franken.
		57606	1562290.

Tit. II. Lezirische Ausgaben.

a.) Präsidium.

- | | | |
|--|------|--------|
| 1. In Zürich | Srb. | 800. |
| 2. In Winterthur | " | 700. |
| 3. In den übrigen 9 Lezirichen zu Srb. 600 | " | 5,400. |
| | | 6900. |

b.) Richter.

- | | | |
|---|------|--------|
| 1. 6. Richter in Zürich zu Srb. 800. | Srb. | 4800. |
| 2. 4. " " Winterthur zu Srb. 600 | " | 2400. |
| 3. 36. " " übrigen 9 Lezirichen zu Srb. 400 | " | 14400. |
| 4. 11. Unversämbter zu Srb. 200 | " | 2200. |
| | | 23800. |

c.) Rangliste.

- | | | |
|--|------|--------|
| 1. Ranglisten in Zürich | Srb. | 1000. |
| 2. " " in Winterthur | " | 800. |
| 3. " " in den übrigen 9 Lezirichen, zu Srb. 800. | " | 7200. |
| 4. Mittel in Zürich Srb. 200.) | | |
| " in den übrigen 10 Lezirichen " 100) | | 1200. |
| 5. Aufwand an den gesetzlich bestimmten Ranglist.
Stücken | " | 4500. |
| 6. Minderer Ausgaben | " | 2500. |
| | | 18500. |

d.) Lezirerämter, als Lezirer

800

50000.

107,606

Übertrag

1669,896.

1837

Ausgaben

Übersicht

Franken. Franken Franken.

1669,896

III. Abschnitt.

Ausserordentliche Ausgaben.

A. Für bestimmte Zwecke.

1. Für den Bau des neuen Postgebäude, laut Beschluß vom 1. April 1835 auf des Postregulirungsgesetzes

10000

2. Für den Bau des neuen Rantonalbauhofes, laut Beschluß des Großm. Rates vom 21. December 1836. Zweite Zahlung

25000

3. Entschädigungsbetrag an Rorodi und Pfister, laut Beschluß des Großm. Rates vom 26. September 1837.

16000

51000

B. Für Unvorhergesehenes.

Kredit des Regierungsrates, für allfällige Mindereinnahmen bei Käufen, Lihen und Abgaben, für unvorhergesehene Ausgaben an unvorhergesehene Unterstützungen, Aufmünterung gemeinnütziger Unternehmungen, Grundbesitzung der öffentlichen Dienstzeit, allfällige Ausgaben an Mitglieder der von Administrativen Besonderen, Befehlsmassnahmen von hiesiger Seite von verschiedenen Departementen u. s. w.

10000

61.000

Summe der Ausgaben

1730,896

Rekapitul

Einnahmen.

	Franken.	Franken.	Franken.
<u>Sit. I. Mittelmäßigste Übernahme vom Jahre 1857.</u>			170,000.
<u>Sit. II. Ertrag des unmittelbaren Staatsgutes:</u>			
a.) Zinsen von Kapitalien		315,000.	
b.) Anleihegebundene Grund-, Boden-, Fabrik- und Wasserkraftzinsen		69,000.	
c.) Zinsausfälle		8,000.	
d.) Post- und Meißelzinsen		7,000.	
e.) Ertrag der Staatsrenten		50,000.	
f.) Ertrag des Pfandfunds		70,000.	
			519,000.
<u>Sit. III. Regalien.</u>			
a.) Salz-Regale.		165,000.	
b.) Post-Regale.		85,000.	
c.) Münz-Regale.			
d.) Fiskus-Regale.		2,000.	
e.) Bergwerks-Regale		4,000.	
			253,000.
<u>Sit. IV. Abgaben und Gebühren</u>			
a. Einkommensteuer		101,000.	
b. Militärschuldensteuer		26,000.	
c. Grundsteuer		7,000.	
d. Mineralabgaben.		26,000.	
e. Gewerbesteuer		3,000.	
f. Kömmer- und Feinsteuern		11,000.	
g. Landsteuer		10,000.	
h. Salz- und Postgebühren.		4,000.	
i. Abzugsgeld		12,000.	
k. May- und Leinwandsteuer		23,000.	
l. Handels- und Klassensteuer		36,000.	
m. Vermögens-, Gewerbesteuer und Einkommensteuer		224,000.	
			483,000.
<u>Sit. V. Linsen, Grunderwerb- und Realzins-Gebühren</u>			54,000.
<u>Sit. VI. Volksschulsteuer</u>			6,300.
<u>Sit. VII. Anwesensteuer</u>			334,000.
<u>Summe der Einnahmen</u>			1,819,300.

Station.

Ausgaben.

I. Abschnitt.

Für die Verwaltung.

Tit. I. Allgemeines Landesverwaltungsamt:

A. Regimentsamt	58,812
B. Meuterei	19,315
C. Rath des Fürsten	22,600
D. Polizeiamt	84,540
E. Finanzamt	732,848
F. Krongeld	166,800
G. Gefängnisamt	26,725
H. Commission des Grafen Raths	1,600

1,113,240

Tit. II. Kreisverwaltungen

109,660

Tit. III. Unterrichtsverwaltungen

200,400

Tit. IV. Lezibverwaltungen

48,990

1,562,290

II. Abschnitt.

Für das Gerichtswesen

Tit. I. Kreisgerichte

A. Obergericht	42,020
B. Landgericht	11,586
C. Kreisgericht	4,000

57,606

50,000

107,606

Tit. II. Lezibgerichte

III. Abschnitt.

Ausserordentliche Ausgaben.

A. für bestimmte Zwecke	51,000
B. für Unvorhergesehenes	10,000

61,000

Summa der Ausgaben

1,730,896

Franken f.

Franken.

Bilanz.

Die mutmaßlichen Einnahmen für 1838 betragen	1, 819, 300.
Die mutmaßlichen Ausgaben für 1838 betragen	1, 730, 896

Es ergibt sich also ein mutmaßlicher <u>Ueberschuß</u> der <u>Einnahmen</u> von	88,404.
---	---------

Dem vorstehenden Veranschlagung einmüthig auf die
Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1838 von dem
Großen Rathe gutgeheißen.

Luzern den 24. April 1838

Im Namen des Großen Rathes:
Der Präsident
H. Gujer.
Der zweite Secretär,
J. Rüttimann